



Qualitätsbericht der IKK classic

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**für das Behandlungsprogramm
IKK Promed Diabetes mellitus Typ 1**

Kalenderjahr 2021

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2021	5
Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMAßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG.....	7
Ziel 1: Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechsellentgleisungen (Unterzuckerungen).....	8
Ziel 2: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte	9
Ziel 3: Hoher Anteil von Teilnehmern, die ihren individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben.....	10
Ziel 4: Information der Versicherten bei auffälligem Fußstatus.....	11
Ziel 5: Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen.....	13
Ziel 6: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten.....	15
Ziel 7: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	17
WEITERE BERICHTSRELEVANTE AUSSAGEN	18
WEITERE INFORMATIONEN.....	20

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **IKK classic** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen IKK Promed an. Die IKK Promed-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte (nach dem besten Stand der Wissenschaft).

Für die Durchführung von IKK Promed hat die **IKK classic** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie die von der **IKK classic** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von IKK Promed in den folgenden Regionen dar:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

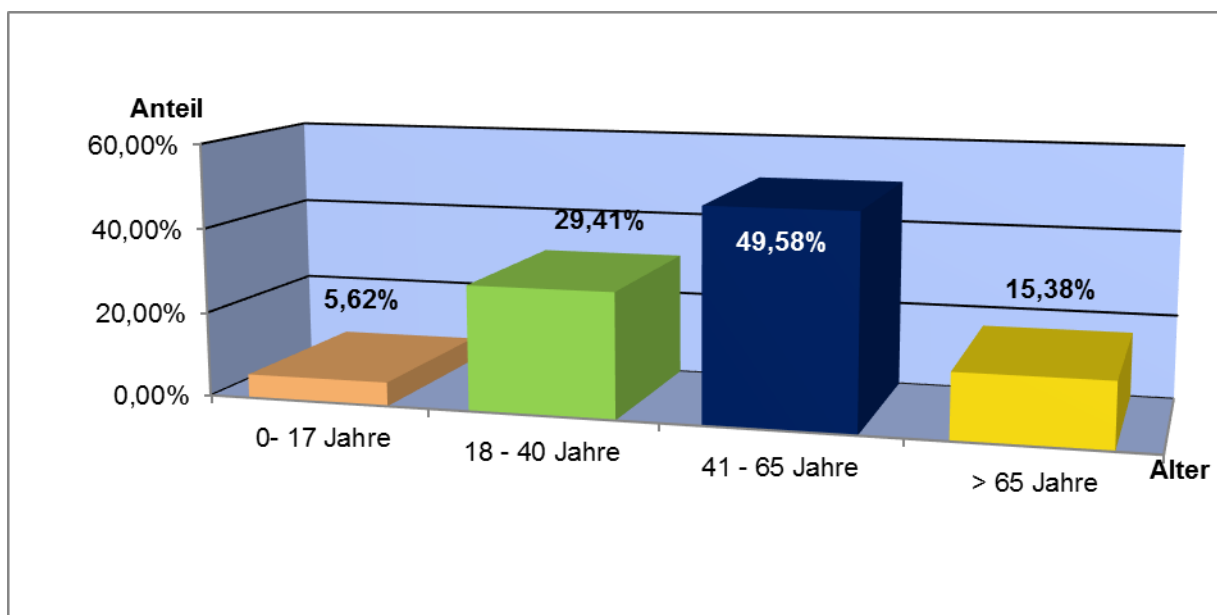
Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

- Saarland

IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2021

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	1.668
Bayern	772
Berlin	73
Brandenburg	43
Bremen	11
Hamburg	233
Hessen	412
Mecklenburg-Vorpommern	18
Niedersachsen	628
Nordrhein	628
Rheinland-Pfalz	96
Saarland	-
Sachsen	1.476
Sachsen-Anhalt	216
Schleswig-Holstein	37
Thüringen	738
Westfalen-Lippe	3.272
Gesamt	11.550

Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Diabetes mellitus Typ 1 enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechsellentgleisungen (Unterzuckerungen)

Für Versicherte mit einer Diabeteserkrankung sind **stabile Stoffwechselwerte** wichtig. Sollte es in der Vergangenheit zu Stoffwechsellentgleisungen gekommen sein, erhalten Versicherte Informationen über Diabetes und Diabetes-Symptome, Hypo- und Hyperglykämie und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre „Stoffwechsellentgleisung“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	20
Bayern	7
Berlin	0
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	1
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	4
Nordrhein	11
Rheinland-Pfalz	3
Saarland	-
Sachsen	7
Sachsen-Anhalt	5
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	5
Westfalen-Lippe	40
Gesamt:	106

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19 Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Ziel 2: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte

Versicherte mit erhöhten Blutdruckwerten oder einer arteriellen Hypertonie (Bluthochdruck) als Begleiterkrankung erhalten Informationen über die Problematik einer Hypertonie beim Diabetiker und dessen Einflussmöglichkeiten.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre „Bluthochdruck und Diabetes“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	202
Bayern	102
Berlin	5
Brandenburg	9
Bremen	0
Hamburg	24
Hessen	54
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	76
Nordrhein	194
Rheinland-Pfalz	14
Saarland	-
Sachsen	195
Sachsen-Anhalt	27
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	104
Westfalen-Lippe	364
Gesamt:	1.379

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19 Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Ziel 3: Hoher Anteil von Teilnehmern, die ihren individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben

Bei Nichteinhaltung des im Rahmen der Therapie gemeinsam mit dem Arzt festgelegten HbA1c-Zielwertes werden den Versicherten Informationen über die Wichtigkeit einer adäquaten Blutzuckereinstellung zugesandt.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	383
Bayern	207
Berlin	15
Brandenburg	18
Bremen	2
Hamburg	78
Hessen	126
Mecklenburg-Vorpommern	2
Niedersachsen	2
Nordrhein	578
Rheinland-Pfalz	29
Saarland	-
Sachsen	368
Sachsen-Anhalt	51
Schleswig-Holstein	8
Thüringen	117
Westfalen-Lippe	919
Gesamt:	3.047

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19 Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Ziel 4: Information der Teilnehmer bei auffälligem Fußstatus

Bei Diabetikern ist die regelmäßige Inspektion der Füße durch den behandelnden Arzt sehr wichtig. Wenn innerhalb von 12 Monaten dokumentierte Angaben zu Sensibilitätsstörung, Pulsstatus, weiteren Risiken für Ulcus, einem bestehenden Ulcus und/oder zu einer vorliegenden Wundinfektion auf einen auffälligen Fußstatus hinweisen, erhalten Versicherte Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Fuß und ggf. Möglichkeiten der Mitbehandlung in diabetischen Fußambulanzen.

QS-Maßnahme: Es wird bei Versicherten ab einem Alter von 18 Lebensjahren maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre "Das diabetische Fußsyndrom" versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	184
Bayern	106
Berlin	9
Brandenburg	7
Bremen	0
Hamburg	35
Hessen	45
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	82
Nordrhein	272
Rheinland-Pfalz	13
Saarland	-
Sachsen	291
Sachsen-Anhalt	28
Schleswig-Holstein	7
Thüringen	181
Westfalen-Lippe	534
Gesamt:	1.794

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19 Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021

durchgeführt worden.

Ziel 5: Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen

Wichtig ist die regelmäßige augenärztliche Untersuchung, die mindestens alle 24 Monate erforderlich ist. Ist eine augenärztliche Netzhautuntersuchung nicht regelmäßig durchgeführt oder veranlasst worden, werden Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Auge sowie die Notwendigkeit einer regelmäßigen augenärztlichen Untersuchung versandt.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal innerhalb von 24 Monaten ein Informationsbrief und die Broschüre "Diabetesbedingte Augenerkrankungen" versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	90
Bayern	68
Berlin	2
Brandenburg	2
Bremen	0
Hamburg	23
Hessen	28
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	10
Nordrhein	165
Rheinland-Pfalz	8
Saarland	-
Sachsen	56
Sachsen-Anhalt	25
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	18
Westfalen-Lippe	162
Gesamt:	658

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19 Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Ziel 6: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	0
Berlin	0
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	0
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	0
Nordrhein	0
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	-
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	0
Gesamt	0

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19 Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht im Jahr 2021 durchgeführt worden. Auf die Darstellung der Zielerreichungsquote wird deshalb verzichtet.

Ziel 7: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von IKK Promed werden spezielle Unterrichtsprogramme für Diabetes und Hypertonie angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	6
Bayern	4
Berlin	0
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	1
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	3
Nordrhein	19
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	-
Sachsen	3
Sachsen-Anhalt	1
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	4
Westfalen-Lippe	5
Gesamt:	49

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19 Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKK Promed

Region	Anzahl der IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	41
Bayern	30
Berlin	4
Brandenburg	3
Bremen	2
Hamburg	11
Hessen	9
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	10
Nordrhein	72
Rheinland-Pfalz	5
Saarland	-
Sachsen	53
Sachsen-Anhalt	8
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	24
Westfalen-Lippe	81
Gesamt:	355

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	193
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	139
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	10
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	7
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	6

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19 Pandemie ist die Beendigung der DMP Teilnahme auf Grund fehlender Dokumentationen für das

Jahr 2021 ausgesetzt worden. Im Beendigungsgrund „Fehlende aktive Teilnahme“ werden nur die Fälle auf Grund der Nicht-Wahrnehmung von empfohlenen Schulungen ausgewiesen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der IKK classic erhalten die Versicherten unter www.ikk-classic.de

Den GB Versorgungsmanagement erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: IKK classic
Albrecht-Thaer-Str. 36-38
48147 Münster

E-Mail: versorgungsmanagement@ikk-classic.de

Telefon: 0251 2853-323710

Telefax: 0800 4558888-161